

Wertungskriterien

Die Angebote der Bieter werden vom Auftraggeber wie folgt gewertet:

Bewertungskriterium	mögliche Punktzahl	Wertungsformel /Wertungspunkte
Monetäre Wertung der Umzugsleistungen Gesamt Ausschreibungsposition 1.1 und 1.2	400	$\frac{\text{niedrigste Summe Angebotspreise aller Bieter} \times 400}{\text{Angebotspreis Bieter}}$
Monetäre Wertung der Regiekosten umzugsbegleitend Gesamt Ausschreibungsposition 2.1 bis 2.5	75	$\frac{\text{niedrigste Summe Angebotspreise aller Bieter} \times 75}{\text{Angebotspreis Bieter}}$
Monetäre Wertung der Regiekosten außerhalb der Umzugszeitschiene Gesamt Ausschreibungsposition 3.1 bis 3.5	75	$\frac{\text{niedrigste Summe Angebotspreise aller Bieter} \times 75}{\text{Angebotspreis Bieter}}$
Flexibilität:	50	siehe nachfolgende Anforderungen
Projektkoordinator	100	siehe nachfolgende Anforderungen
Logistikkonzeption	300	siehe nachfolgende Wertungsskala
Gesamt mögliche Punktzahl:	1.000	

Wertung der Flexibilität, max. 50 Punkte

Der Auftraggeber erwartet vom Auftragnehmer eine hohe Flexibilität unter anderem auch in Form einer kurzen Reaktionszeit. Grundlage für die Wertung der Flexibilität sind folgende Reaktionszeiten:

- > Erkenntnis am Tag A bis 16:00 Uhr für den zusätzlichen Bedarf eines Elektrostaplers mit einer Hubhöhe von 400 cm mit Staplerfahrer zzgl. Personalgestellungen in Form von 2 Fachpackern.
 - 50 Punkte: Gestellung kann vom Auftragnehmer am Folgetag (Tag B) um 8:00 Uhr erfolgen.
 - 30 Punkte: Gestellung kann vom Auftragnehmer am Folgetag (Tag B) bis 12 Uhr erfolgen.
 - 10 Punkte: Gestellung kann vom Auftragnehmer am Tag C bis 8 Uhr erfolgen.
 - 0 Punkte: Gestellung kann vom Auftragnehmer am Tag C später 12:00 Uhr erfolgen.

Der Auftraggeber hat bei der Darstellung der Flexibilität die Erwartungshaltung, dass der Bieter

seine Flexibilität nach vorgenannten Kriterien in Schriftform und für den Auftraggeber nachvollziehbar und glaubhaft darstellt. Wichtig hierbei ist, dass glaubhaft dargelegt wird, von wo das **Fachpersonal und der zusätzliche Elektrostapler** abgerufen werden kann und wie die Gestellung des Elektrostaplers auf Rampenhöhe im Depot oder im Bundesarchiv erfolgt.

2. Wertung Projektkoordinator, max. 100 Punkte

Der Auftraggeber erwartet vom Auftragnehmer, dass der Projektkoordinator/in über eine hohe Kompetenz in Form einer langjährigen Erfahrung und dem Nachweis von entsprechenden Referenzprojekten erbringt. Dies wird wie folgt gewertet:

- 0 Punkte: weniger als 5 Jahre nachweislich als Projektkoordinator/in tätig
- 10 Punkte: mindestens 5 Jahre nachweislich als Projektkoordinator/in tätig
- 20 Punkte: mindestens 6 Jahre nachweislich als Projektkoordinator/in tätig
- 40 Punkte: mindestens 7 Jahre nachweislich als Projektkoordinator/in tätig
- 60 Punkte: mindestens 8 Jahre nachweislich als Projektkoordinator/in tätig
- 80 Punkte: mindestens 9 Jahre nachweislich als Projektkoordinator/in tätig
- 100 Punkte: mehr als 10 Jahre nachweislich als Projektkoordinator/in tätig

Die Projektkoordination muss mindestens 3 unterschiedliche Referenzprojekte, nicht älter 3 Jahre mit folgenden Charakteristika durchgeführt haben:

1. Bibliotheksumzug oder Archivumzug von mindestens 1.000 lfd. Meter, oder Umzug von mindestens 1.000 Stapel Filmbüchsen, Referenz 1
2. Umzug eines Lagerbereiches mit mind. 200 cbm oder Umzug von mindestens 1.000 Stapel Filmbüchsen, Referenz 2
3. Umzug von musealen Gegenständen von mind. 200 cbm oder Umzug von mindestens 1.000 Stapel Filmbüchsen, Referenz 3

Können vorgenannte Referenzen nicht erbracht werden, wird diese Wertungsposition mit 0 Punkten gewertet, unabhängig der Berufserfahrung des Projektkoordinator.

Doppelnennungen von Referenzprojekten beim Projektkoordinator und der Selbstauskunft des Bieters sind zulässig, soweit diese Projekte vom Bieter und dem Projektkoordinator auch durchgeführt wurden.

2. Wertung der Logistikkonzeptionen, max. 300 Punkte

Jeder Bieter hat ein maximal 8-seitiges Logistikkonzept (DIN A 4, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1 ½ im pdf-Format vorzulegen. Der Ablauf des Umzugs einschließlich Personal- und Equipmentressourcen sind darzustellen. Inhalt und Umfang einer zielorientierten Umsetzung der Leistungen sind wiederzugeben. Dies sind keine abschließenden Vorgaben. Es steht dem Bieter

frei, auf Basis der Nachfrage gemäß Leistungsbeschreibung sachgerechte weitere Angaben zu tätigen.

Die Bieterangaben werden bei Beauftragung als Teil des Angebots Vertragsbestandteil und sind somit über die gesamte Vertragslaufzeit für den Auftragnehmer bindend (vgl. § 1 Umzugsvertrag).

Das Logistikkonzept erhält maximal 300 Punkte. Bei der prognostischen Bewertung des Konzepts gibt es folgende Kategorien:

bis 300 Punkte: Anschauliche, detaillierte und gut nachvollziehbare Beschreibung; Konzept weist im Vergleich zu Angeboten der anderen Bieter einen sehr guten Ablauf und sehr überzeugende Lösungen auf.

bis 250 Punkte: Anschauliche und gut nachvollziehbare Beschreibung, Konzept weist im Vergleich zu Angeboten der anderen Bieter einen guten Ablauf und überzeugende Lösungen auf.

bis 200 Punkte: Mit geringen Einschränkungen detaillierte, aber insgesamt gut nachvollziehbare Beschreibung; Konzept weist im Vergleich zu Angeboten der anderen Bieter einen zufriedenstellenden Ablauf und überwiegend überzeugende Lösungen auf,

bis 150 Punkte: Wenig detaillierte, aber im Kern nachvollziehbar Beschreibung; Konzept weist im Vergleich zu Angeboten der anderen Bieter einen ausreichenden Ablauf und teilweise überzeugende Lösungen auf.

bis 100 Punkte: Skizzenhafte und nur mit Einschränkungen nachvollziehbare Beschreibung; Konzept weist im Vergleich zu Angeboten der anderen Bieter wenig überzeugende Lösungen auf.

0 Punkte: kein Ablaufkonzept abgegeben; Nichteinhaltung der formalen Vorgaben.